



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXIV. Der Hochmeister des deutschen Ordens verzichtet auf alle Ansprüche, die er wegen der aus Zantoch erlittenen Beschädigungen an den Johanniter-Herrenmeister hat, und giebt diesem Quartschen ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

LXXIV. Der Hochmeister des deutschen Ordens verzichtet auf alle Ansprüche, die er wegen der aus Zantoch erlittenen Beschädigungen an den Johanniter-Herrenmeister hat, und giebt diesem Quartischen zurück, am 15. April 1435.

Wir Bruder Pawel von Rulsdorff, Homeister dewtsches Ordens, thun kund vnd offenbar allen, den disse schrifte werden vorbracht, das wir vnd vnfers rathes gebietiger mit dem erwidigen geistlichen Bruder Baltasar von Slyffen, meister send Johans Ordens in der Marke, vnd dem erfamen Bruder Nicklas Tyrbach, deszelben ordens Kumphur czum Wyldenbruche, von irer vnd ired ganzen ordens wegen eyne czufampne komunge vf vnserm Huwffe Marienburg haben gethan vnd gehalden, als von schelunge, czusprache vnd sache wegen, die wir vnd vnser orden czu dem benumpten herren Baltasar, sienen gebietigern vnd siene orden von den Beschedigungen von der ired wegen, die das huwff Czantoch inne gehabt haben, von demselbigen huwffe in den neest vorgangenen krygen vnserm orden vnd vnsern landen sien gescheen vnd czugezogen, bis her han gehabt in denselben sachen wir vnd vnser gebietigere eyn sulches ende vnd stehen, als hirnach eigendlich ist usgedruket, mit en beteidiget, beslossen vnd angegangen haben, so das wir von vnser, vnser gebietiger vnd vnser ganczen ordens wegen alle erlt vmb Gotes, vnser frauwen vnd send Johannis ired willen vnd vmb des allerdurchluchstin vnd vnobirwyndlichsten vnser allergnedigsten Romischen etc. Keyfzers, der durchluchten vnser gnedigen lieben Herren, als herrn Frederiche, Herczogen czu Sachsen vnd Marggreffen czu Miessen, Herrn Johansse, Marggreffen czu Brandenburg vnd Burggreffen czu Nurenberg, vnd ouch der obenbenumpten Herrn Baltazars, meisters, vnd siener gebietiger begerunge vnd fleissiger bete wille sempliche czusprache, die wir, als obenberurt ist, czu dem viel benumpten herren meister send Johannis ordens in der Marcke vnd siene orden han gehabt, en vnd siene orden gutlich vnd willeclich haben czugegeben, irlassen vnd vns der gancz vorzeigen vnd czugegeben, irlassen vnd vorzeyen vns der in crafft dieses Brieffes vnd das also alle schellunge, missehegelmichkeit, die czwischen vns, vnser orden vnd dem vorberurten heren Baltazar seyme orden gewart vnd gelegen feyn gewest, sullen genczlich tod vnd hengeleget bleyben, vnd wellen ouch semplicher schaden, die wir denn, als oben berurt ist, von dem ired endpfangen haben, nicht in arge gedenken czu ewigen cziten. Vmb semplicher berichtunge willen haben wir dem vorberurten herrn Baltazar, meister send Johannis, vnd siene orden ihren hoff Quarczen widder innegegeben mit aller seyner czubehorunge, des czugenissen vnd czu besitzezen geleycherweys, als sie den in vorzeiten vnd von alders gehabt, gebrucht vnd besessen haben. Des czu merer sicherheit vnd ewigen gedechnisse haben wir vnser ingesegil laszen anhangen dizem brieffe, der gegeben ist vff vnserm huwffe Marienburg, an guten Freitage, in vierczenhundersten vnd sunft vnd dreessigsten iare.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 296.